

Protokolleintrag vom 15.12.2021

2021/350

Motion von Christine Seidler (SP) und 30 Mitunterzeichnenden vom 01.09.2021:

Historische Aufarbeitung der Rolle der Fürsorgebehörden und weiteren Protagonisten betreffend die angeordneten Zwangsmassnahmen, einschliesslich der Abläufe im Zusammenhang mit dem Waffenfabrikanten Emil G. Bührle und dem Marienheim

Markus Knauss (Grüne) beantragt Dringlicherklärung und begründet diese: Ich war heute an der Medienkonferenz des Kunsthauses und der Stiftung Sammlung E.G. Bührle, an der vier Herren uns erzählten, dass sie seit mindestens zehn Jahren immer alles richtig gemacht hätten und dass sie nicht im Geringsten der Meinung seien, dass sie von diesem Kurs abweichen sollten. Darum sind auch wir der Meinung, dass wir über diese Sammlung sprechen müssen.

Der Rat wird über den Antrag am 5. Januar 2022 Beschluss fassen.

Mitteilung an den Stadtrat